



Europäische Milchmarktbeobachtung hilft den Betrieben

Europäische Milchmarktbeobachtung hilft den Betrieben
DBV: Schritt in die richtige Richtung
Die europäische Milchmarktbeobachtungsstelle ist auf den Weg gebracht worden. Wie der Deutsche Bauernverband (DBV) berichtet, hat EU-Agrarkommissar Ciolos dazu in einer Sitzung, an der auch Vertreter der Milcherzeuger und Molkereien teilnahmen, die anstehenden Arbeiten vorgestellt. Ziel sei es, aktuelle Daten über Milchpreise, Produktionsmengen und -kosten sowie Entwicklungen am Weltmarkt zeitnah zu veröffentlichen.
Der DBV begrüßt die Einrichtung der Marktbeobachtungsstelle. Milcherzeuger und Milchverarbeiter seien im Hinblick auf das Auslaufen der Milchquote im kommenden Jahr auf mehr Transparenz und auf die Informationen der Europäischen Marktbeobachtungsstelle angewiesen. Auch die internationale Ausrichtung sei wichtig, weil die internationalen Verflechtungen den Milchmarkt maßgeblich beeinflussen. In den vergangenen Jahren hatte der DBV wiederholt auf die Notwendigkeit eines europäischen Agrarmarktinformationssystems hingewiesen. Mit Blick auf die Liberalisierung der Weltagrarmärkte müsse die EU ein Interesse daran haben, allen landwirtschaftlichen Sektoren fundierte Marktanalysen zu bieten. Die Milchmarktbeobachtungsstelle sei deshalb ein Schritt in die richtige Richtung, dem aber weitere folgen sollten.
Die Homepage der Europäischen Marktbeobachtungsstelle für den Milchsektor ist unter folgendem Link abrufbar: http://ec.europa.eu/agriculture/milk-market-observatory/index_en.htm.
Autor: Deutscher Bauernverband
Rückfragen an: DBV-Pressestelle
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.